



Lizeum d'ert cun **Scola profesciunela per l'artejanat artistic**  
Kunstgymnasium und **Landesberufsschule für das Kunsthandwerk**  
Liceo artistico e **Scuola professionale per l'artigianato artistico**



Provincia Autonoma de Bulsan  
Autonome Provinz Bozen Südtirol  
Provincia Autonoma di Bolzano

Streda Rezia 295  
I-39046 Urtijëi - St.Ulrich - Ortisei  
**Tel:** +39 0471 796240

**Mail:** lbs.st-ulrich@schule.suedtirol.it  
**Pec:** lbs.st-ulrich@pec.prov.bz.it  
**Web:** www.cademia.it  
**C.F./St.Nr.:** 94134450215

**A60/1**  
**„Decreto o determina a contrarre“**  
**Ermächtigung zum Vertragsabschluss („decreto o determina a contrarre“)**  
**Dekret der Schulführungskraft über einen öffentlichen Auftrag,**  
**Ankauf einer Lieferung oder Dienstleistung**

[Dekret der Schulführungskraft Nr. 19-2022\\_LBS vom 16.08.2022](#)  
(Veröffentlichung auf der Webseite der Schule, G.v.D. Nr. 33/2013)

[Die Schulführungskraft der Landesberufsschule für das Kunsthandwerk](#)  
[Dr. Maria Teresa Mussner](#)

hat in folgende Rechtsvorschriften Einsicht genommen:

in das Dekret des Landeshauptmanns Nr. 22/2018, welches im Artikel 18, Absatz 1, vorsieht, dass der Direktor für die einheitliche Führung der Schule sorgt und ihr gesetzlicher Vertreter ist,

in das Dekret des Landeshauptmanns Nr. 22/2018, welches im Artikel 18, Absatz 9, vorsieht, dass der Direktor alle Maßnahmen in Bezug auf die Verwaltung des Vermögens trifft und im Rahmen des vom Schulrat genehmigten Finanzbudgets über die Verwendung der Geldmittel zur Durchführung der in die Kompetenz der Schule fallenden Tätigkeiten verfügt,

in das Dekret des Landeshauptmannes Nr. 22/2018, in geltender Fassung, welches im Artikel 8, Absatz 6, vorsieht, dass die Berufsbildungsschulen, sowohl einzeln auch im Schulverbund, Verträge mit Universitäten, mit Körperschaften, Unternehmen, Vereinigungen oder mit einzelnen Fachleuten, die einen Beitrag zur Umsetzung besonderer Ziele leisten können, abschließen können,

in das Dekret des Landeshauptmannes Nr. 38/2017, in geltender Fassung, welches im Artikel 27 Absatz 1, vorsieht, dass Schulen, unbeschadet der spezifischen Einschränkungen, die von Rechts- und Verwaltungsvorschriften sowie von dieser Verordnung vorgegeben sind, im Rahmen ihrer institutionellen Ziele volle Verhandlungsautonomie haben und im Artikel 28, Absatz 2, Buchstabe a), dass die Schulen im Rahmen der Vertragsautonomie Lieferverträge und Dienstleistungsverträge abschließen können,

in das Landesgesetz Nr. 16/2015, in geltender Fassung, welches im Artikel 26, Absatz 2, vorsieht, dass bei Lieferungen und Dienstleistungen mit einem Betrag unter 40.000 Euro, ein Direktauftrag erteilt werden kann,

in das Landesgesetz Nr. 1/2002, in geltender Fassung, welches im Artikel 21/ter, Absatz 5, vorsieht, dass die Schulen verpflichtet sind, die Richtpreise der AOV für einzelner Güter und Dienstleistungen zu berücksichtigen,

in das Landesgesetz Nr. 16/2015, in geltender Fassung, welches im Artikel 5, Absatz 6, vorsieht, dass Schulen verpflichtet sind, auf die Vereinbarungen des Landes (Agentur für Verträge) zurückzugreifen oder die von diesen Vereinbarungen vorgegebenen Preis- und Qualitätsparameter beim Erwerb von vergleichbaren Gütern und Dienstleistungen als nicht überschreitbare Schwelle heranzuziehen,

in das Landesgesetz Nr. 16/2015, in geltender Fassung, welches im Artikel 38, Absatz 2, vorsieht, dass Für Beschaffungen von geringfügigem Wert, das heißt Güter, Dienstleistungen und Bauleistungen im Wert unter 40.000 Euro, die Beschaffung über die elektronischen Instrumente nicht verpflichtend ist, die Grundsätze der Rationalisierung der Beschaffung von Gütern und Dienstleistungen der öffentlichen Verwaltung jedoch zu berücksichtigen sind,

in das GvD Nr. 50/2016, in geltender Fassung, welches im Artikel 36, Absatz 1, vorsieht, dass bei Ankäufen unter dem EU-Schwellenwert, also auch bei Direktvergaben unter 40.000 Euro, in der Regel der Grundsatz der Rotation berücksichtigt werden muss,

in die „Linee Guida ANAC“ Nr. 4, welche in Ziffer 3.6 festlegt, dass in der Regel der Wirtschaftsteilnehmer, welcher den letzten gleichartigen Auftrag erhalten hat, nicht eingeladen werden darf,

in den Beschluss der Landesregierung Nr. 132 vom 03.03.2020, welcher in Ziffer 3 die Markterhebung und das Rotationsprinzip behandelt und die Fälle aufzeigt, in welchen der Grundsatz der Rotation angewandt wird und die Fälle, in welchen im Allgemeinen die Rotation nicht angewandt wird,

in die „Linee Guida ANAC“ Nr. 4, welche in Ziffer 3.7 festlegt, dass bei Vorliegen eines spezifischen öffentlichen Interesses, auch vom Wirtschaftsteilnehmer, welcher den letzten gleichartigen Auftrag erhalten hat, ein Kostenvoranschlag eingeholt werden kann, wobei in der Regel bei Vertragswerten unter 40.000 Euro eine stichhaltige Begründung („onere motivazionale più stringente“) anzuführen ist und im Sinne einer Übereinkunft der ANAC mit dem Staatsrat, bei Vertragswerten unter 5.000 Euro, eine kurze, knappe Begründung („sinteticamente motivato“) anzuführen ist,

hat festgestellt, dass bei Direktvergaben unter 40.000 Euro die Wiedereinladung zur Abgabe eines Kostenvoranschlages nur dann begründet werden muss, falls der Wirtschaftsteilnehmer den Auftrag erhält, welcher bereits den letzten gleichartigen Auftrag erhalten hat,

hat festgestellt, dass folgende Lieferung oder folgende Dienstleistung Ankauf von Schnitzseisen angekauft wird und damit folgender Zweck verfolgt wird: verschiedene Schnitzseisen,

hat festgestellt, dass als geeigneter Vertragspartner Sarteur GmbH ausgewählt wurde und die detaillierte Begründung für die Auswahl des Vertragspartners, in der Anlage 1, welche wesentlicher Bestandteil dieses Dekrets ist, angeführt ist,

hat festgestellt, dass der Ankauf unter Einhaltung der geltenden Bestimmungen für öffentliche Aufträge durchgeführt wird,

hat festgestellt, dass der Auftrag auf dem elektronischen Portal der Agentur für Verträge des Landes Südtirols veröffentlicht wird,

hat festgestellt, dass die Gesamtausgabe für die Schule beträgt  $2.807,05 \text{ €} + 22\% = 3.424,60 \text{ €}$  und hat festgestellt, dass die finanzielle Verfügbarkeit gegeben ist und dass die Ausgabe im Finanzjahr 2022 getätigt wird und

verfügt

1. aufgrund der oben angeführten Begründung und nach Feststellung, dass kein Interessenkonflikt besteht, mit dem oben genannten Wirtschaftsteilnehmer, einen öffentlichen Auftrag, zwecks Ankauf der oben genannten Lieferung oder Dienstleistung zu einem Vertragswert von 2.807,05 € + 22% = 3.424,60 € abzuschließen;
2. die Anlage 1, Begründung über die Auswahl des Vertragspartners, sowie die Anlage 2, Kostenvoranschlag, sind wesentliche Bestandteile dieses Dekrets.

Die Schulführungskraft der Landesberufsschule für das Kunsthandwerk

Dr. Maria Teresa Mussner  
(gezeichnet mit digitaler Unterschrift)

Anlage 1  
Wesentlicher Bestandteil

Begründung Auswahl des Vertragspartners:  
Ankäufe von Lieferungen (Waren) und  
Dienstleistungen (nicht Referententätigkeit)

<input type="checkbox"/>	Die Ware, die Dienstleistung wurde über eine Konvention des Landes angekauft.
<input type="checkbox"/>	Die Ware, die Dienstleistung befindet sich in einer Konvention des Landes, kann aber über einen anderen Anbieter günstiger angekauft werden (als wesentlichen Bestandteil dieser Begründung, Preisangebot der Ware/der Dienstleistung und den aktuellen Preis der Ware/der Dienstleistung in der Konvention beilegen).
<input type="checkbox"/>	Die Ware, die Dienstleistung befindet sich in einer Konvention des Landes, diese entspricht aber nicht den qualitativen oder quantitativen Bedürfnissen (Begründung anführen):
<input checked="" type="checkbox"/>	Die Ware, die Dienstleistung befindet sich in keiner Konvention des Landes.
<input type="checkbox"/>	Der Referenz- oder Richtpreis des Landes ist höher als jener des ausgewählten Vertragspartners (eventuellen Richtpreis anführen).
<input checked="" type="checkbox"/>	Es gibt keinen Referenz- oder Richtpreis des Landes.
<input type="checkbox"/>	<b>Vertragspartner durch eine angemessene Marktanalyse ermittelt. (Begründung anführen):</b>
<input type="checkbox"/>	<b>Es wurde aus folgendem Grund nur ein Kostenvoranschlag von einem Wirtschaftsteilnehmer eingeholt:</b> 1. Es gibt eine besondere Marktstruktur, d.h., es gibt keine Konkurrenz am Markt, es fehlen rationale Alternativen. (Begründung anführen): 2. Es gibt am Markt zwar theoretisch Alternativen, die Verwaltung müsste aber nachweislich signifikante Qualitätsverluste bei der Leistungsverbringung hinnehmen. (Begründung anführen):
<input checked="" type="checkbox"/>	<b>Anderes: Die Firma SARTEUR GmbH ist ein Eisenwarengeschäft vor Ort und auch das einzige Geschäft in Gröden, welches über diese Artikel verfügt. Es ist in der Praxis nicht leicht, für Ankäufe von Werkzeug für die Holzschnittklasse bei mehreren Firmen Angebote einzuholen, weil dabei auch der Vergleich der Ware (vor allem bei Schnitzeisen) schwierig ist, da jede Firma eigene und unterschiedliche Produkte anbietet und sich dabei die Marke, Qualität und sowieso der Preis ändern. Die Firma Sarteur gewährt uns auf den großen Teil der Produkte und Waren einen Rabatt von 5% auf dem Einkaufspreis (auf Schnitzeisen 20 % Rabatt) auf Grund dessen wir den Einkauf bei dieser Firma begründen können. Die Qualität der Ware ist passend und die Schule hat bereits seit Jahren eine sehr gute Zusammenarbeit mit der Firma, welche seriös arbeitet.</b>

Hinsichtlich Anwendung des Grundsatzes der Rotation (GvD Nr. 50/2016, Artikel 36 und ANAC Linee Guida Nr. 4, Ziffern 3.6 und 3.7):

Die „Wiedereinladung“ ist zu begründen, falls der Wirtschaftsteilnehmer den Auftrag erhält, welcher bereits den letzten gleichartigen Auftrag erhalten hat.

<input type="checkbox"/>	Es handelt sich um einen Ankauf ab 5.000 Euro bis unter 40.000 Euro.
	Die ANAC Linee Guida n. 4, sehen in Punkt 3.7 vor, dass bei Bestehen eines spezifischen öffentlichen Interesses, auch vom Wirtschaftsteilnehmer, welcher den letzten gleichartigen Auftrag erhalten hat, ein Kostenvoranschlag eingeholt werden kann, Voraussetzung hierfür ist eine stichhaltige Begründung („onere motivazionale più stringente“).
	Vom Wirtschaftsteilnehmer, welcher den letzten gleichartigen Auftrag erhalten hat und welcher diesen Auftrag erhält, wurde aus folgendem Grund, ein Kostenvoranschlag eingeholt:

<input type="checkbox"/>	Es handelt sich um einen Ankauf unter 5.000 Euro.
	Die ANAC Linee Guida n. 4, sehen in Punkt 3.7 vor, dass bei Bestehen eines spezifischen öffentlichen Interesses, auch vom Wirtschaftsteilnehmer, welcher den letzten gleichartigen Auftrag erhalten hat, ein Kostenvoranschlag eingeholt werden kann, Voraussetzung hierfür ist eine kurze, knappe Begründung („sinteticamente motivato“).
	Vom Wirtschaftsteilnehmer, welcher den letzten gleichartigen Auftrag erhalten hat und welcher diesen Auftrag erhält, wurde aus folgendem Grund, ein Kostenvoranschlag eingeholt: Es handelt sich um einen vertrauenswürdigen Wirtschaftsteilnehmer, welcher sich im Rahmen des letzten erteilten öffentlichen Auftrages, durch eine hohe Qualität in der Leistungserbringung zu einem günstigen Preis ausgezeichnet hat. Die Verwaltung hat deshalb ein konkretes öffentliches Interesse, im Rahmen einer angemessenen Marktrecherche, durch welche die Grundsätze der Freien Konkurrenz und der Nicht-Diskriminierung garantiert werden, für diesen gleichartigen Auftrag, auch einen Kostenvoranschlag dieses Wirtschaftsteilnehmers einzuholen.

Die auftraggebende Verwaltung bestätigt, dass kein auch nur potentieller Interessenkonflikt besteht.

Anlage 2  
Wesentlicher Bestandteil

Kostenvoranschlag

SARTEUR GMBH / SRL  
mit Alleingesellschafter - a socio unico  
ARNARIASTRASSE 9 - VIA ARNARIA 9 (Operativer Sitz / sede operativa)  
PURGERSTRASSE 28 - VIA PURGER 28 (Rechtssitz / sede legale)  
39046 ST. ULRICH - ORTISEI (BZ)  
TEL. 0471 796170 - FAX 0471 797628  
Info@sarteur.com www.sarteur.com PEC: sarteur@legaimail.it  
MWST. NR. - PART. IVA  
STEUERNR. - COD. FISC. 02896470214  
Gesellschaftskapital: € 10.000,00 z. G. eingezahlt  
Capitale sociale: € 10.000,00 Interamente versato  
Eingetragen im Handelsregister von Bozen REA: BZ-214618  
Iscritta presso il registro delle imprese di Bolzano



**EISENWAREN - REPARATURWERKSTÄTTE      FERRAMENTA - OFFICINA RIPARAZIONI**

Dokument <b>KOSTENVORANSCHLAG</b>			
Nr.	Datum	Kundenkodex	Seite
39 / 2022	05/08/22	03.01.2049	1
Zahlung <b>ZAHLUNGSAUFFORDERUNG 30 TAGE E.M.</b>			

**LANDESBERUFSSCHULE FÜR DAS  
KUNSTHANDWERK**  
  
Reziastr. 295  
I-39046 ST. ULRICH (BZ)  
  
MwSt. Nr.:  
Steuer Nr.: **94134450215**

Telefon: 0471-796240  
Fax:

Beschreibung	M.E.	Menge	Einzelpreis ohne MwSt.	Einzelpreis inkl. MwSt.	Skonto	Gesamtbetrag inkl. MwSt.	MwSt.
PROFI SCHNITZEISEN PFEIL FIGUR NR. 1-40	STK	5,00	50,328	61,400	20,00%	245,60	222
PROFI SCHNITZEISEN PFEIL FIGUR NR. 1-18	STK	5,00	32,705	39,900	20,00%	159,60	222
PROFI SCHNITZEISEN PFEIL FIGUR NR. 1-10	STK	5,00	27,377	33,400	20,00%	133,60	222
PROFI SCHNITZEISEN PFEIL FIGUR NR. 2-40	STK	5,00	50,328	61,400	20,00%	245,60	222
PROFI SCHNITZEISEN PFEIL FIGUR NR. 2-12	STK	5,00	27,377	33,400	20,00%	133,60	222
PROFI SCHNITZEISEN PFEIL FIGUR NR. 2-5	STK	5,00	25,328	30,900	20,00%	123,60	222
PROFI SCHNITZEISEN PFEIL FIGUR NR. 3-30	STK	5,00	43,934	53,600	20,00%	214,40	222
PROFI SCHNITZEISEN PFEIL FIGUR NR. 7-35	STK	5,00	50,902	62,100	20,00%	248,40	222
PROFI SCHNITZEISEN PFEIL FIGUR NR. 8-13	STK	5,00	28,279	34,500	20,00%	138,00	222
PROFI SCHNITZEISEN PFEIL FIGUR NR. 9-20	STK	5,00	37,541	45,800	20,00%	183,20	222
PROFI SCHNITZEISEN PFEIL FIGUR NR. 9-30	STK	5,00	47,049	57,400	20,00%	229,60	222
PROFI SCHNITZEISEN PFEIL FIGUR NR. 11-18	STK	5,00	39,672	48,400	20,00%	193,60	222
PROFI SCHNITZEISEN PFEIL FIGUR NR. 11-15	STK	5,00	36,885	45,000	20,00%	180,00	222
PROFI SCHNITZEISEN PFEIL FIGUR NR. 11-10	STK	5,00	32,131	39,200	20,00%	156,80	222
PROFI SCHNITZEISEN PFEIL FIGUR NR. 11-7	STK	5,00	29,016	35,400	20,00%	141,60	222
PROFI SCHNITZEISEN PFEIL FIGUR NR. D11-3	STK	5,00	24,508	29,900	20,00%	119,60	222
PROFI SCHNITZEISEN PFEIL FIGUR NR. D11-1	STK	5,00	24,508	29,900	20,00%	119,60	222
ZIRKEL EINFACH 250 MM.	STK	10,00	16,639	20,300	10,00%	182,70	222
SCHLÖGEL HOLZ 90 MM.	STK	5,00	23,770	29,000	5,00%	137,75	222
SCHLÖGEL HOLZ 80 MM.	STK	5,00	23,770	29,000	5,00%	137,75	222
LIEFERZEIT: WARE DIE NICHT LAGERND IST, KANN ERST IM DEZEMBER GELIEFERT WERDEN.							
<b>Warenbetrag=</b>						<b>3.424,60</b>	

Fällig am	Gesamtbetrag	Kodex	% MwSt.	Steuergrundlage	MwSt.		
		222	22% Art.17/ter "Split pay."	2.807,05	617,55	<b>SUMME €</b>	<b>3.424,60</b>

**SUMME €      3.424,60**

**BANK: Sparkasse Bozen      FILIALE: St. Ulrich      IBAN: IT 06 1 06045 58680 000000707000**